














Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

<b>BETRIEBSANWEISUNG</b>		
gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für		
<b>Gefahrstoffbezeichnung</b>		
Isopropylamin; 2-Aminopropan; Monoisopropylamin; 2-Propylamin (CAS-Nr.: 75-31-0)		
<b>Gefahrenkennzeichnung nach GHS</b>		
  	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 1, Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar. (H224)</li> <li>• Akute Toxizität oral, Kategorie 3, giftig beim Verschlucken. (H301)</li> <li>• Akute Toxizität dermal, Kategorie 3, giftig bei Hautkontakt. (H311)</li> <li>• Akute Toxizität inhalativ, Kategorie 3, giftig beim Einatmen. (H331)</li> <li>• Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1A, verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. (H314)</li> <li>• Schwere Augenschäden, Kategorie 1, verursacht schwere Verätzungen der Augen und schwere Augenschäden. (H318)</li> </ul>	
<b>Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln</b>		
 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Angaben</li> </ul>	 
<b>Verhalten im Gefahrfall</b>		Ruf Feuerwehr: 112
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefährdeten Bereich räumen, betroffene Umgebung warnen, Raum lüften. Alle Zündquellen beseitigen.</li> <li>• Nur mit geeigneter Schutzkleidung betreten.</li> <li>• Verschüttete Flüssigkeiten mit Universalbinder aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.</li> <li>• Funkenfrei Werkzeuge verwenden.</li> <li>• Schwach Wassergefährdend. Beim Eindringen sehr großer Mengen in Gewässer, Kanalisation oder Erdreich Behörden verständigen.</li> <li>• Geeignete Löschmittel: alle bekannten Löschmittel.</li> <li>• Auf Rückzündung achten.</li> <li>• Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden.</li> <li>• Explosionsgefahr beim Eindringen in die Kanalisation.</li> <li>• Gefährliche Zersetzungsprodukte (Stickoxide) können entstehen.</li> <li>• Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.</li> </ul>	 

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

Erste Hilfe	Notruf: 112
  	<p><b>Augen</b> Bei gut geöffnetem Augenlid 10 Minuten spülen (Augendusche). Anschließend sofort zum Augenarzt oder Klinik! Während Transport mit physiologischer Kochsalzlösung weiterspülen.</p> <p><b>Haut</b> Kleidung entfernen. Betroffene Hautpartien 10 Minuten unter fließendem Wasser spülen. Bei großflächigem Hautkontakt Essig, Vitamin C, Zitronensäure oder Fruchtsaft trinken. Geschädigte Areale steril abdecken und Transport in Klinik veranlassen. Ggf. Arzt hinzuziehen!</p> <p><b>Einatmen</b> An Frischluft! Bei Atemnot Sauerstoff geben. Ehestmöglich ein Glucocorticoid-Dosieraerosol zur Inhalation wiederholt tief einatmen lassen. Arzt hinzuziehen!</p> <p><b>Verschlucken</b> Erbrechen vermeiden! Reichlich Wasser trinken. Bei spontanem Erbrechen Kopf in Bauchlage tief halten. Arzt hinzuziehen!</p>
<b>Entsorgung</b>	
<p>Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäße, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag zuzuführen. Es gelten die Entsorgungsvorschriften der Hochschule.</p> <p><u>Entsorgung:</u> Wenn Recycling nicht möglich, je nach Begleitstoff als halogenhaltige / halogenfreie organische Lösemittel der Entsorgung zuführen..</p>	